



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle Ost
Vorsitzende des BA 05 Au-Haidhausen
Frau Adelheid Dietz-Will
Friedenstraße 40
81660 München

22.08.2016

ASZplus Haidhausen auch ASZplus für die Au

Antrag Nr. 14-20 / B 02649 des Bezirksausschusses des 05. Stadtbezirkes Au-Haidhausen vom 20.07.2016

Gz.: S-I-AP 2

Sehr geehrte Frau Dietz-Will,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung, weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

In Ihrem Antrag fordern Sie das Sozialreferat auf, dafür Sorge zu tragen, dass das ASZplus Haidhausen auch für die Au das erweiterte Angebot eines ASZplus zur Verfügung stellt.

Das Sozialreferat teilt Ihnen hierzu mit, dass mit Beschluss des Sozialausschusses vom 29.10.2015 zum Gesamtkonzept Münchner Altenhilfe (Vorlagen-Nr. 14-20 / V 03778) festgelegt wurde, dass zunächst in jeder Sozialregion und unter Berücksichtigung der Trägervielfalt jeweils ein Standort für ein Alten- und Servicezentrum (ASZ) zu einem ASZplus weiterentwickelt wird. Diese Weiterentwicklung beinhaltet neben den zu vertiefenden, bereits von den ASZ vorgehaltenen, Leistungsangeboten in den Bereichen Ehrenamt, Alltagsunterstützung und Lotsenfunktion/Vernetzung vor allem das Angebot der Präventiven Hausbesuche. Für dieses erweiterte Leistungsangebot eines ASZplus wurden 1,5 Fachkraftstellen zusätzlich geschaffen und von der Landeshauptstadt München mit Haushaltsmitteln in Höhe von rund 100.000 € je ASZplus finanziert.

Aufgrund der großen Herausforderungen durch die demographische Entwicklung kann diese Leistungsausweitung nur auf Stadtbezirksebene erbracht werden. Für die zugehenden Angebote („klassische“ Hausbesuche) ist jeweils das ASZ zuständig, in welchem die Seniorin oder der Senior wohnt.

Orleansplatz 11
81667 München
Telefon: 089 233-48088
Fax: 089 233-48575

Das ASZplus Haidhausen ist folglich für den Stadtbezirk Haidhausen zuständig. Bei Nachfragen bzgl. zugehender Beratung aus dem Stadtbezirk Au muss das ASZ Haidhausen auf das ASZ Au in der Balanstraße verweisen.

Basierend auf der ASZ-Konzeption von 2006 und auf den vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Sozialreferat und den ASZ-Trägern erbringen die ASZ Hausbesuche bei älteren Menschen, die aufgrund ihrer eingeschränkten Mobilität oder anderer Einschränkungen nicht zur Beratung ins ASZ kommen können. Das ASZ Au wird bei Hilfebedarf und wenn es die Lebenssituation des Hilfesuchenden erfordert jederzeit gerne Hausbesuche wahrnehmen. Das neue ASZplus-Angebot „Präventive Hausbesuche“ spricht Seniorinnen und Senioren an, die noch keinen Hilfebedarf haben oder für sich wahrnehmen, sich aber frühzeitig über die Unterstützungssysteme informieren wollen. Diese zugehende Leistung wird vom ASZ Au noch nicht als Leistung angeboten. Die Beratung kann aber im ASZ in Anspruch genommen werden.

Die weiteren Bausteine, die das ASZplus-Konzept beinhaltet und von Ihnen angesprochen werden (Aufbau von Unterstützungssystemen zur Bewältigung des Alltags, Begleitung und Qualifikation von Ehrenamtlichen, regionale Lotsenfunktion) werden von allen ASZ seit vielen Jahren erfolgreich und umfassend erbracht. Die zusätzliche Personalkapazität stellt hier die Möglichkeit der Intensivierung und Vertiefung dar. Gerne können Sie sich schon heute davon überzeugen, mit welchem hohem Engagement das ASZ Au diese Leistungen erbringt.

Das Sozialreferat erkennt den Bedarf, dass so bald wie möglich alle ASZ den erweiterten ASZplus-Leistungskatalog erbringen sollen und sieht dieser Entwicklung positiv entgegen. Mit Antrag vom 22.04.2016 hat die SPD-Stadtratsfraktion das Sozialreferat gebeten, einen Zeitplan zum weiteren flächendeckenden Ausbau der ASZ zu ASZplus vorzulegen. Dieser Bitte kommt das Sozialreferat gerne nach und wird im Rahmen des Gesamtkonzeptes Münchner Altenhilfe im Sommer 2017 dem Stadtrat einen Entscheidungsvorschlag unterbreiten. Nach positiver Entscheidung des Stadtrates über das Gesamtkonzept Münchner Altenhilfe können dann zügig nach Stellenbesetzung alle ASZplus-Leistungen in den Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden.

Das Sozialreferat weist darauf hin, dass im Rahmen der vom Stadtrat geforderten „Ernst zu nehmenden und vorausschauenden Haushaltsplanung“ Mittel erst wieder für 2018 anzumelden sind. Die Mittelanmeldung für 2017 ist abgeschlossen. Gründe für eine Unabweisbarkeit sind in dieser Angelegenheit nicht gegeben. Anregungen, eine Außenstelle für das ASZ Au einzurichten, wären ebenfalls mit einer Personalmehrung sowie investiven Kosten verbunden.

Ich hoffe, auf Ihr Anliegen hinreichend eingegangen zu sein.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 02649 des Bezirksausschusses des 05. Stadtbezirkes Au-Haidhausen vom 20.07.2016 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin